



# Sammlung Theaterzettel

## Flachsmann als Erzieher

**Ernst, Otto**

**1902-11-19**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 19. November 1902.

24. Vorstellung im Abonnement B.

Wegen plötzlicher Erkrankung von Frau Eckelmann statt der beiden Molière'schen Komödien „Der Geizige“ und „Spizbubenstreiche“:

# Flachsmann als Erzieher.

Komödie in 3 Aufzügen von Otto Ernst.  
Regie: Der Intendant.

## Personen:

Jürgen Hinrich Flachsmann, Oberlehrer einer Knaben-Volkschule	Herr Godeck.
Jan Flemming	Herr Köhler.
Bernhard Vogelgang	Herr Ernst.
Carsten Diercks	Herr Eckelmann.
Emil Weidenbaum	Herr Köfert.
Claus Niemann	Herr Kallenberger.
Franz Römer	Herr Weger.
Betty Sturhahn	Frl. v. Rothenberg.
Gisa Holm	Frl. Bürger.
Regendank, Schuldiener bei Flachsmann	Herr Hecht.
Kluth, Schuldiener der benachbarten Mädchenschule	Herr Eichrodt.
Schulinspektor Brösche	Herr Tietzsch.
Professor Dr. Prell, Regierungsschulrath	Herr Jacobi.
Frau Dörmann	Frl. Bissl.
Max, ihr Sohn	H. Bissl II.
Brockmann	Herr Hildebrandt.
Frau Biesendahl	Frl. Sanden.
Alfred, ihr Sohn	Frl. Breisch.
Robert Pfeiffer	Frl. Bissl.
Carl Jensen, Schüler Vogelgangs	H. Romanek.

Ort der Handlung: Eine kleine Provinzialstadt. — Zeit: Die Gegenwart.

Zwischen den Aufzügen liegen Zeiträume von je 14 Tagen.

Kasseneröffnung  $1\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende  $1\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Nach dem zweiten Aufzuge findet eine größere Pause statt.

## Eintrittspreise.

Nummerirte Plätze:		Sperrsitze im I. Parquet . . . . . M. 3.50 per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . .	M. 6.— per Platz	Sperrsitze im II. Parquet . . . . .	2.50 " "
3. und 4. Reihe . . . . .	5.— " "	<b>Nicht nummerirte Plätze:</b>	
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . .	3.— " "	Schuplatz im Parquet . . . . .	2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . .	2.— " "	Barterre . . . . .	1.50 " "
2. und 3. Reihe . . . . .	1.50 " "	Prosceniums-Loge 3. Rang . . . . .	1.20 " "
Loge II. Rang, 2. und 3. Reihe . . .	2.50 " "	Gallerieloge . . . . .	— .80 " "
Loge III. Rang, 2. und 3. Reihe . . .	1.20 " "	Gallerie . . . . .	— .40 " "

Der Vorverkauf der nummerirten Plätze zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Donnerstag, den 20. November 1902. 24. Vorstellung im Abonnement A.

# EUGEN ONEGIN.

Lyrische Scenen in 3 Akten (7 Bildern). Text nach Puschkin, deutsch von A. Bernhardt. Musik von P. Tschairowsky.

Anfang 7 Uhr.